



GCL
Gemeinschaft
Christlichen
Lebens

Arbeitsgruppe Migration

**„Umsonst haben wir empfangen,
umsonst wollen wir geben“**

Gebetsimpuls **Umkehr**

Februar 2018

Herr, Du bist mein Leben

Du bist meine Freiheit, Du bist meine Kraft. Du schenkst mir den Frieden, Du schenkst mir den Mut. Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von Dir, weil ich weiß dass Deine Hand mich immer führen wird. Du nimmst alle Schuld von mir und verwarfst mich nie, lässt mich immer ganz neu beginnen.

(Gottesslob 456/3)



(Bild: Ulrich Treipl)

Musik ist ein Schlüssel zum Himmelreich.

Ankommen:

In aller Freiheit sind wir eingeladen die Fastenzeit dafür zu nutzen, uns von Gott zu uns führen zu lassen.

Gibt es Anhängigkeiten in meinem Leben, die mich von mir und damit von Gott trennen? Wo braucht es den mutigen Schritt für das Leben?

Was heißt für mich, im Leben sein?

Kohelet 4, 1-6

Ausbeutung und Konkurrenzkampf

Dann wieder habe ich alles beobachtet, was unter der Sonne getan wird, um Menschen auszubeuten. Sie, die Ausgebeuteten weinen und niemand tröstet sie; von der Hand ihrer Ausbeuter geht Gewalt aus und niemand tröstet sie. Da preise ich immer wieder die Toten, die schon gestorben sind und nicht die Lebenden, die noch leben müssen. Glücklicher aber als beide preise ich den, der noch nicht geworden ist, der noch nicht das schlimme Tun gesehen hat, das unter der Sonne getan wird. Denn ich beobachtete: Jede Arbeit und jedes erfolgreiche Tun bedeutet Konkurrenzkampf zwischen den Menschen. Auch das ist Windhauch und Luftgespinnst.

Der Ungebildete legt die Hände in den Schoß und hat doch sein Fleisch zum Essen. Besser eine Hand voll und Ruhe, als beide Hände voll und Arbeit und Luftgespinnst.



(Foto: Treipl Petra)

Hätte Kohelet heute Namen für die Ausgebeuteten?

Welche Formen von Gewalt regieren in der zivilisierten Welt?

Erlebe ich Konkurrenzkampf im Alltag?

Wie kann ich zu einer „Hand voll Ruhe“ umkehren?

**Jesus lädt mich ein,
am Jakobs-Brunnen mit ihm ins Gespräch zu
kommen.**

Ehre sei dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist
wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit.
Amen